

Mann fällt von der Kaimauer

Mainz, Taunusstraße, Kurz nach Mitternacht kam es zu einem größeren Einsatz von Feuerwehr, Polizei, Notarzt und Rettungsdienst im und am Rhein im Bereich der Taunusstraße. Ein 26-jähriger Mainzer war zuvor mit seiner Freundin am Rheinufer unterwegs, als ihm sein Handy aus der Hand und in den Rhein gefallen war. Als der junge Mann nach seinem Handy greifen wollte, um es aufzufangen, stürzte er die ca. 3 Meter hohe Kaimauer herunter in den Rhein und teilweise auf die dortigen Steine. Ein im Einsatz befindliches Boot der Wasserschutzpolizei kam dem jungen Mann zu Hilfe, konnte aber auf Grund der Steine nicht nah genug an den Mann heran, weshalb die Mainzer Feuerwehr den jungen Mann mit einer Leiter retten und an den Rettungsdienst übergeben konnte. Der junge Mann wurde vor Ort medizinisch behandelt und trug glücklicherweise nur leichte Verletzungen davon.

Roller beschädigt - Verursacherin haut ab

Mainz, Dank einer aufmerksamen Zeugin konnte am Montagmorgen eine Unfallflucht aufgeklärt werden. Eine 34-jährige Frau aus Mainz parkte mit ihrem Toyota in der Mainzer Oberstadt in Queraufstellung vor einem Wohnanwesen. Als sie gegen 08:00 Uhr rückwärts ausparken wollte, stieß sie gegen einen ordnungsgemäß abgestellten Roller, der hierdurch umfiel und beschädigt wurde. Die Fahrerin stieg kurz aus ihrem Fahrzeug aus, sah sich den Roller an und entfernte sich dann aber unerlaubt von der Unfallstelle. Von einer Anwohnerin konnte der Unfall beobachtet, das Kennzeichen des Toyotas notiert und die Polizei verständigt werden. Nach der Unfallaufnahme vor Ort konnte von einer Funkstreife des Mainzer Altstadtreviers die Unfallverursacherin ermittelt werden. Diese muss sich nun wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort verantworten.

Ungebetener Gast löst hohe Kosten aus

Laubenheim, Ein 27-jähriger Mann aus Laubenheim entdeckte in den frühen Morgenstunden des Montages eine Fledermaus in seinem Wohnzimmer. Da er sich nicht selbst zu helfen wusste, suchte er sich über das Internet ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen. Ein Mitarbeiter der angeblichen Firma erschien wenig später bei dem Mann zu Hause und verteilte zunächst großzügig ein Spray im Raum. Zusätzlich positionierte er kleine Pulverkugeln, die im Wohnzimmer belassen werden sollten um das Tier zu verjagen. Als der Mitarbeiter seine

Arbeiten beendete und die Rechnung aushändigte, staunte der Bewohner nicht schlecht. Schlappe 900,- EUR sollte er für das Verjagen seines ungebetenen Gasts bezahlen. Nach dem Einsatz des Schädlingsbekämpfers informierte sich der 27-Jährige erneut und musste feststellen, offenbar Opfer eines Betrugs geworden zu sein. Den Vorfall meldete der junge Mann im Anschluss bei der Mainzer Polizei, die nun die Ermittlungen übernimmt.

Die Mainzer Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass Fledermäuse keine Schädlinge sind. Fledermäuse gehören überall in Europa zu den geschützten Tierarten und sind gemäß Bundesnaturschutzgesetz als "vom Aussterben bedrohte" Tiere besonders geschützt. Wer eine Fledermaus fängt, verletzt oder tötet muss mit hohen Bußgeldern rechnen.

Wenn sich durch ein offenes Fenster eine Fledermaus in Ihr Haus verirrt, lassen Sie das Tier am besten einfach in Ruhe. Lassen Sie das Fenster weit geöffnet, spätestens in der Nacht findet die Fledermaus normalerweise den Weg nach draußen.

Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfallflucht

Hechtsheim, Emy-Roeder-Straße, Am Montagnachmittag kam es in der Emy-Roeder-Straße in Hechtsheim zu einem Verkehrsunfall, bei dem die Unfallverursacherin flüchtete. Gegen 14:00 Uhr befuhren die beiden Verkehrsteilnehmerinnen hintereinander die Emy-Roeder-Straße in Richtung der Geschwister-Scholl-Straße. Die bislang unbekannte Unfallverursacherin fuhr hierbei vor der 44-jährigen Geschädigten. Beide bogen in Höhe des Finanzamtes nach links auf den dortigen Parkplatz ab. Beim Einbiegen fuhr die Beschuldigte unerwartet wieder ein Stück zurück. Anschließend rangierte sie auf dem Parkplatz, um an der wartenden 44-Jährigen vorbei- und wieder auf die Emy-Roeder-Straße aufzufahren. Bei ihrem Wendemanöver stieß die Fahrerin gegen die vorderen linke Fahrzeugseite des stehenden PKW der Unfallgegnerin. Anschließend entfernte sie sich mit ihrem beige farbigen Fahrzeug von der Unfallstelle.

Exhibitionist wird handgreiflich,

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, 27.06.2022, 17.00 Uhr - (pl) Am Montagnachmittag ist ein 72-jähriger Exhibitionist in der Schiersteiner Straße zwei ihn zur Rede stellenden Personen gegenüber handgreiflich geworden. Der 72-Jährige soll gegen 17.00 Uhr auf einem Spielplatz

hinter der Teutonenstraße uriniert und sich anschließend noch weiter in schamverletzender Weise gezeigt haben. Als er daraufhin von einer 25-jährigen Frau und einem gleichaltrigen Mann auf sein Verhalten angesprochen wurde, habe der Exhibitionist aggressiv reagiert und sei schließlich auf die beiden losgegangen. Die 25-Jährige wurde bei dem Angriff leicht verletzt. Der Mann wurde von den zwischenzeitlich verständigten Polizeikräften festgenommen und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Polizeieinsatz wegen Knallgeräuschen

Wiesbaden, Holzstraße, 27.06.2022, 22.50 Uhr - (pl) Im Bereich der Holzstraße kam es am Montagabend aufgrund von schussähnlichen Geräuschen zu einem größeren Polizeieinsatz. Der Polizei wurden die Geräusche gegen 22.50 Uhr von zwei Anruferinnen gemeldet. Nach der Mitteilung fuhren direkt mehrere Polizeistreifen vor Ort. Ersten Erkenntnissen zufolge, sollen die schussähnlichen Geräusche aus einer kleineren Personengruppe heraus gekommen sein, welche sich zu Fuß auf der Holzstraße in Richtung Dotzheimer Straße bewegt hätte. Im Rahmen der eingeleiteten Fahndung wurden zwei Personengruppen angetroffen und kontrolliert. Da die Kontrolle der beiden Gruppen sowie eine Absuche der Umgebung jedoch zu keinen weiteren Erkenntnissen führten, konnte die Ursache der gemeldeten Geräusche bislang nicht geklärt werden.

Gewerbliche Räumlichkeiten von Einbrechern heimgesucht

Wiesbaden, Moritzstraße, 28.06.2022, 02.00 Uhr bis 04.30 Uhr - (pl) In einem Gebäude in der Moritzstraße wurden in der Nacht zum Dienstag mehrere gewerbliche Räumlichkeiten von Einbrechern heimgesucht. Die Täter verschafften sich zwischen 02.00 Uhr und 04.30 Uhr auf bislang unbekannte Weise Zugang zum Haus und machten sich anschließend an den Zugangstüren einer dort ansässigen Arztpraxis, einer Kanzlei sowie eines Büros zu schaffen. Während die Unbekannten an der Eingangstür der Arztpraxis scheiterten, gelang es ihnen mit brachialer Gewalt die beiden anderen Türen aufzubrechen und die Räumlichkeiten zu durchsuchen. Über das mögliche Diebesgut ist derzeit noch nichts bekannt. Der durch die Einbrecher verursachte Sachschaden wird auf über 2.500 Euro geschätzt.

Autoaufbrecher zugange - Fahrzeugteile ausgebaut und geklaut

Biebrich, Elsa-Brändström-Straße, Prießnitzstraße, 26.06.2022, 22.00 Uhr bis 27.06.2022, 21.40 Uhr - (pl) In Biebrich haben Autoaufbrecher ihr Unwesen getrieben, die es bei mindestens zwei geparkten Fahrzeugen auf Fahrzeugteile abgesehen hatten. Die Täter drangen in der Nacht zum Montag, zwischen 22.50 Uhr und 03.50 Uhr, in der Elsa-Brändström-Straße durch eine eingeschlagene Seitenscheibe in den Innenraum eines geparkten Mercedes ein und bauten anschließend das Lenkrad des Fahrzeugs aus. In der Prießnitzstraße hatten es die Unbekannten zwischen Sonntagabend und Montagabend auf einen VW abgesehen. In diesem Fall verschafften sie sich auf bislang unbekannte Weise Zugang zum Fahrzeug und ließen hieraus das festinstallierte Navigationsgerät mitgehen. Der entstandene Gesamtschaden wird auf über 3.000 Euro geschätzt.

93-jährige Fußgängerin schwer verletzt

Wiesbaden, Bahnhofplatz, 28.06.2022, 11.10 Uhr - (pl) Am Dienstagvormittag wurde eine 93-jährige Fußgängerin bei einem Verkehrsunfall auf dem Bahnhofplatz schwer verletzt. Ein 48-jähriger Mann wollte gegen 11.10 Uhr mit seinem Lieferwagen rückwärts ausparken. Hierbei übersah er offensichtlich die Seniorin und erfasste die Fußgängerin mit seinem Mercedes Sprinter. Die 93-Jährige erlitt schwere Verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Zusammenstoß mit Müllfahrzeug

Biebrich, Andreas-Hofer-Straße, 28.06.2022, 08.45 Uhr - (pl) Eine 62-jährige Autofahrerin ist am Dienstagmorgen im Bereich der Andreas-Hofer-Straße mit einem Müllfahrzeug zusammengestoßen und musste aufgrund eines medizinischen Notfalls in ein Krankenhaus gebracht werden. Die 62-Jährige fuhr gegen 08.45 Uhr mit ihrem BMW die Straße "Am Gräselberg" entlang, als es an der Einmündung zur Andreas-Hofer-Straße zum Zusammenstoß mit dem von rechts kommenden und vorfahrtsberechtigten Müllwagen kam. Die Autofahrerin stieg nach der Kollision aus ihrem Auto aus und verlor dann offensichtlich aufgrund eines medizinischen Notfalls ihr Bewusstsein. Sie musste vor Ort reanimiert werden und wurde im Anschluss in ein Krankenhaus gebracht. An den beiden Fahrzeugen entstand ein geringer Sachschaden.